

# Die österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie

## Entwicklung der Rahmenbedingungen und erste Umsetzungsschritte

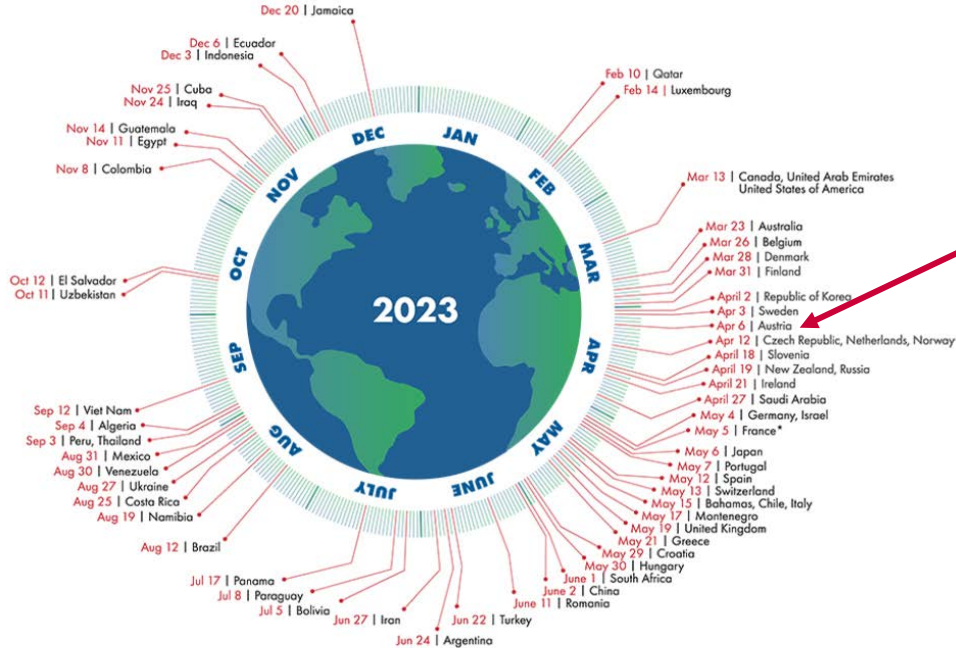
Andreas Tschulik  
BMK



# Transformation ist notwendig

## Country Overshoot Days 2023

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



Österreich: 6. April

Materialfußabdruck in Österreich  
ca 33t/cap/a

# Die österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie

Beschluss der Bundesregierung im Dezember 2022



Österreichische Strategie für Kreislaufwirtschaft

## Vision und strategische Ziele

- Umgestaltung der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft in eine klimaneutrale, nachhaltige Kreislaufwirtschaft bis 2050
- Massive Reduktion von Rohstoffverbrauch und Abfallaufkommen
- Weitgehende Bedarfsdeckung durch biogene und Sekundärrohstoffe



# Strategische Grundsätze („R“)

Smarte Nutzung &  
Herstellung von  
Produkten &  
Infrastruktur

Lebensdauer von  
Produkten  
Komponenten  
Infrastruktur  
verlängern

Materialien  
wiederverwerten

Refuse  
Rethink & Redesign  
Reduce

Reuse  
Repair  
Refurbish  
Remanufacture  
Repurpose

Recycling  
Recover

Ressourceneinsatz

Prioritär aus  
nachhaltigen  
Sekundärquellen  
oder  
aus nachhaltigen  
erneuerbaren  
Quellen

Rest aus nicht  
erneuerbaren  
Quellen

 **Recht & Regulierung**

- Produktrecht
- Sekundärrohstoffe
- Abfallrecht
- Konsumentenschutz

 **Markt-anreize**


- Fiskalische Instrumente
- Zirkuläre Beschaffung
- Erweiterte Herstellerverantwortung
- Normen & Standards

 **Finanzierung und Förderung**

- Förderbereich „Kreislaufwirtschaft“
- Private Finanzierungen
- Europäischer Wiederaufbaufonds
- Zirkulärer sozial-ökonomischer Sektor

**Transformation gestalten**

Mit  
Monitoring  
begleiten

 **Forschung, Technologieentwicklung und Innovation**

- FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft
- Leit-, Pilot- & Demonstrationsvorhaben
- EU FTI-Fördermittel zur Kreislaufwirtschaft
- Soziale Innovationen und Investitionen

 **Digitalisierung**

- Industrie 4.0, IoT, KI
- Digitale Produktpässe
- Zirkuläre Geschäftsmodelle
- Datenschutz & Cyber Security

 **Information, Wissen und Zusammenarbeit**

- Bildung & Qualifizierung
- Nachhaltiges Konsumverhalten
- Allianzen, Kooperationen & Partnerschaften
- Austrian Circularity Lab

## Verwendung von Sekundärrohstoffen steigern

- Durch die Kreislaufwirtschaft Bedarf an Primärrohstoffen verringern
- Einsatz von Sekundärrohstoffen wird immer wichtiger
- Recyclingpotential als Beitrag zur Versorgungssicherheit ausschöpfen
- Angebot und Nachfrage nach Sekundärrohstoffen durch Vorgaben steigern
- Ausweitung von Qualitätsstandards
- Smartes Zusammenspiel von Sammlung – Behandlung - Rückgewinnung

# Ziele wichtiger Sektoren

## Bauwirtschaft

- Gebäude sind zirkulär, modular geplant inkl. Recyclingbaustoffe
- Nutzungsdauer von Gebäuden durch Wartung & Sanierung verlängern
- Stoffliche Verwertung von Bodenaushubmaterial, Bau- und Abbruchabfällen



## Mobilität

- Batterien sind nachhaltig & zirkulär
- Umweltfreundlicher öffentlicher Verkehr
- Nutzungsorientierte Mobilitätslösungen



## Kunststoffe und Verpackungen

- Kunststoffe & Verpackungen vermeiden, weniger und lange im Kreislauf führen
- Zirkuläres Produktdesign
- Wiederverwendung von Verpackungen, Mehrweg



## Textilwirtschaft

- Zirkuläres Design, Lange Lebens- & Nutzungsdauer,
- Weniger Fast Fashion, Überproduktion, Überkonsum
- Getrennte Textilsammlung, Textilrecycling





## Ziele wichtiger Sektoren

### Elektro-Elektronik, IKT

- Lange Lebens- & Nutzungsdauer
- Reparatur, Wiederverwendung, Refurbishment
- Mehr Recycling inkl. Batterien



### Abfälle und Sekundärrohstoffe

- Angebot & Nachfrage nach Sekundärrohstoffen steigern
- Innovative Sortier- & Recyclingtechnologien
- Informationsaustausch entlang der Wertschöpfungskette



### Biomasse

- Nachwachsende Rohstoffe erschließen
- Biogene Produkte forcieren
- Regionale Wertschöpfungsketten stärken



## Circularity Lab Austria aufbauen

- Einrichtung des Circularity Lab als unterstützende Infrastruktur ist erfolgt und soll die Transformation beschleunigen
- Ziele:
  - Förderung von Kreislaufwirtschaftsaktivitäten in Unternehmen
  - Vernetzung und Kooperation der Akteur:innen
  - Wissen- und Know-how Transfer, Lern- und Erfahrungsaustausch
  - Information & Kommunikation

## Circularity Lab Austria

- angegliedert ans vom Klimafonds geförderte „Climate Lab“ (Konsortium aus Impact Hub, Climate KIC, Wien Energie);
- Thematische Schwerpunkte 2023:
  - Kreislauffähiges Bauen
  - Vom Abfall zur Kreislaufwirtschaft
  - Textildialog und Matratzen
- Umsetzungsorientierte Dialogformate mit Wirtschaft

# Markt für nachhaltige Produkte entwickeln

## EU Ökodesign-Verordnung

- Kreislaufwirtschaftsstrategie fordert aktive Mitwirkung an der Gestaltung der Verordnung
- Aktueller Stand: 3. Kompromisstext der SE Präsidentschaft; Einigung im Rat für Ende Mai abgestrebt; bereits weitgehende Einigungen erzielt:
  - kaum Ausnahmen vom Anwendungsbereich, Regelung fast aller Produkte möglich
  - umfassendes Set möglicher Ökodesign-Kriterien
  - Leistungs- und/oder Informationsanforderungen
- Offene Diskussion zum Vernichtungsverbot für unverkaufte Güter

# Konsultation der Kommission zu prioritären Produktgruppen der Ökodesign-Verordnung

## Produktgruppen für Verbraucher

- Textilien und Schuhwerk
- Möbel
- Keramische Erzeugnisse
- Reifen
- Detergenzien
- Matratzen
- Schmierstoffe
- Farben und Lacke
- Kosmetische Produkte
- Spielzeug
- Fischernetze und Fanggeräte
- Absorbierende Hygieneprodukte

## Zwischenprodukte:

- Eisen und Stahl
- Nichteisenmetalle (außer Aluminium)
- Aluminium und seine Legierungen
- Chemikalien; anorganische und organische Chemikalien in großen Mengen; anorganische Grundchemikalien
- Kunststoffe und Polymere
- Papier, Zellstoff, Papier und Pappe

## horizontale Maßnahmen:

- Haltbarkeit
- Rezyklierbarkeit
- Post-Consumer Rezyklatanteil

## Digitalisierung in der Kreislaufwirtschaftsstrategie

- Digitale Vernetzung, Big Data, KI-basierte Datenanalytik und Machine Learning ermöglichen es, die Datenmengen, die bei der Kreislaufführung entstehen, für weitere Anwendungen bereitzustellen
- **Digitaler Produktpass (Ökodesign-VO)** wird relevante Produktinformationen entlang der Wertschöpfungskette verfügbar machen
- Digitalisierung selbst muss kreislauffähig gestaltet werden und hohe Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen erfüllen
- **Nächster Schritt:** Identifikation und Bewertung digitaler Schlüsseltechnologien und Anwendungsfelder für die Kreislaufwirtschaft

## Konsum und Geschäftsmodelle

- Verstärkter Erwerb von langlebigen, reparierbaren, refurbishbaren, reparierten und refurbisheden Geräten im Rahmen der öffentlichen Beschaffung. Kriterienkatalog für die öffentliche Beschaffung um Kriterien wie Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit erweitern
- Weiterentwicklung zirkulärer Geschäftsmodelle (Leihen, Mieten, Leasen, Reparieren, Service) unterstützen, Erfolgsmodelle und Best Practices sichtbar machen"
- Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und Instrumente zur Förderung der gemeinschaftlichen Nutzung von Elektro- und Elektronikgeräten (Sharing Initiativen),
- finanzielle Anreize für Reparatur (Reparaturbonus)

## Produktlebensdauern verlängern

- Intensivierung des österreichischen Engagements auf EU Ebene um Mindestlebensdauern festzulegen, die Reparierbarkeit und Ersatzteilverfügbarkeit für Elektro- und Elektronikgeräte zu verbessern, einen Reparaturindex zu etablieren, Software-Updates von Geräten länger verfügbar zu machen und um Gewährleistungsfristen zu verlängern
- Kostenwahrheit durch konsequentes Anwenden der erweiterten Herstellerverantwortung schaffen und der vorzeitigen Obsoleszenz entgegenwirken
- Verstärkte Marktüberwachung hinsichtlich der bestehenden gesetzlichen Produkthanforderungen (auch bei Importen aus Drittstaaten)



## Förderaktion Reparaturbonus

<https://www.reparaturbonus.at/>

### Darum geht's

**E-Geräte reparieren.  
50 % der Kosten sparen.  
Umwelt schützen.**



Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinderaugen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt? **Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.**

**Und das mehr denn je.** Denn wenn Sie jetzt **defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten** wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem **Reparaturbonus 50 %** und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

Der **Reparaturbonus** ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU“ – dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll – zur Verfügung.

Und hier gleich die wichtigsten Infos downloaden:

Informationsblatt downloaden ↓

26. April 2022

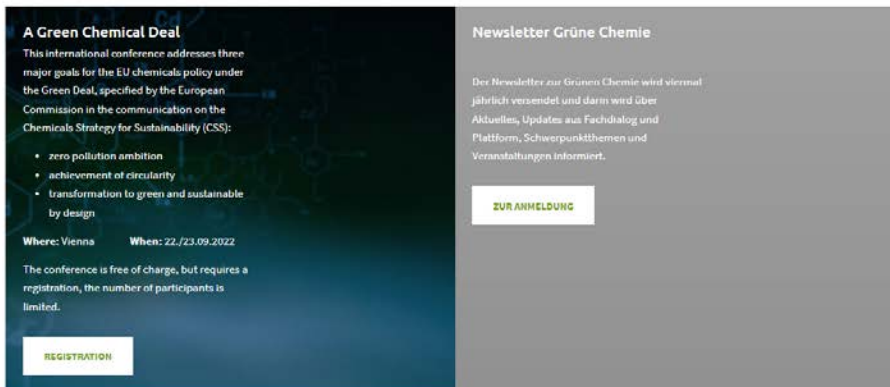
Repariert statt ausrangiert: Bundesweiter Reparaturbonus startet mit 26. April 2022

Klimaschutzministerin Gewessler: "Reparieren ist immer besser als Wegwerfen" – Reparaturbonus fördert Reparatur von elektronischen und elektrischen Geräten – Insgesamt fließen bis 2026 130 Millionen Euro aus Mitteln des EU-Aufbauplans in die Initiative



E-Geräte reparieren. Umwelt schonen. Wirtschaft stärken. Wer seine alten Elektrogeräte reparieren lässt, leistet einen

# Gestartet: Grüne Chemie



**A Green Chemical Deal**  
This international conference addresses three major goals for the EU chemicals policy under the Green Deal, specified by the European Commission in the communication on the Chemicals Strategy for Sustainability (CSS):

- zero pollution ambition
- achievement of circularity
- transformation to green and sustainable by design

Where: Vienna    When: 22./23.09.2022

The conference is free of charge, but requires a registration, the number of participants is limited.

[REGISTRATION](#)

**Newsletter Grüne Chemie**

Der Newsletter zur Grünen Chemie wird viermal jährlich versendet und darin wird über Aktuelles, Updates aus Fachdialog und Plattform, Schwerpunktthemen und Veranstaltungen informiert.

[ZUR ANMELDUNG](#)

- Internet-Plattform
- Masterlehrgang Grüne Chemie
- Fachdialog

## Erfolgsfaktoren zur Transformation

- **Zusammenarbeit** der Akteur:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft
- **Zusammenspiel & Wirken von Initiativen & Programme**
  - Z.B. Abfallvermeidungsprogramm, Masterplan Rohstoffe 2030, naBe-Aktionsplan
- **Vernetzung** der Akteur:innen entlang der Wertschöpfungsketten – **Dialoge**
- Nur durch gemeinsames **Handeln** wird Kreislaufwirtschaft gelingen

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**